

SAKA2 Kieli- ja kulttuuriharjoittelu 5 op Sprach- und Kulturpraktikum 5 Studienpunkte

Die Erfahrungsberichte sind in deutscher Sprache vorzulegen. Länge: mind. fünf A4-Seiten.

Der Bericht sollte vorneweg folgende Informationen enthalten:

- Name und Matrikelnummer
- Ort des Aufenthalts
- Art des Aufenthalts
- Zeitraum und Dauer

Beispiel 1:

Petra Pekkanen, 17825
Hildesheim / Niedersachsen
Austauschsemester
9/2014–3/2015,
insgesamt 7 Monate

Beispiel 2:

Pekka Pakkanen, 99711
Pfyn / Kanton Thurgau/ Schweiz
Tätigkeit als *au pair*
2/2013–11/2013,
insgesamt 9 Monate

Der ausführliche Bericht sollte nach Möglichkeit auf folgende Fragen eine Antwort geben:

- Wie kam der Kontakt | nach Deutschland | zustande?
 | nach Österreich |
 | in die Schweiz |
- Wie wurde der Auslandsaufenthalt finanziert?
- Wie bin ich angereist? Gab es dabei Probleme?
- Was hätte ich | unbedingt noch mitnehmen sollen?
 | zu Hause lassen können?
- Wo und wie habe ich gewohnt?
- Wie habe ich diese Unterkunft gefunden?
- Mit welchen | Vorstellungen | bin ich ins Ausland gereist?
 | Erwartungen |
 | Befürchtungen |
 | Hoffnungen |
- Wie sah mein | Tagesablauf |
 | Arbeitstag |
 | Stundenplan |
 | aus?

- Welche Kurse hatte ich an meiner Gast-Uni belegt?
Tätigkeiten hatte ich in der Firma zu verrichten, wo ich angestellt war?
Aufgaben hatte ich bei meiner Gastfamilie zu erledigen?
- Was war anders im Studienalltag, in den Übungen und Seminaren?
im Betrieb, beim Arbeiten und im Umgang miteinander?
in der Familie, im alltäglichen Zusammenleben?
- Wie sah die Freizeitgestaltung aus?
- Wie gestaltete sich mein Kontakt zu den Einheimischen?
- Welche Kulturunterschiede zwischen Finnland und D-A-CH sind mir aufgefallen?
- Welche angenehmen unangenehmen Erfahrungen habe ich machen können?
- Was waren die größten Probleme?
die schönsten Annehmlichkeiten?
- Welche Erlebnisse waren besonders prägend und interessant?
- Wie ist heute mein Bild von den deutschen von den österreichischen von den Schweizer Kollegen / Kolleginnen Mitstudenten / Mitstudentinnen Gastgebern / Gastgeberinnen Wohngenossen / Wohngenossinnen Nachbarn / Nachbarinnen ?
- Welchen Vorurteilen Klischees Vorstellungen über Finnland bin ich begegnet?
- Was habe ich am meisten vermisst?
- Worauf habe ich mich bei der Rückreise nach Finnland am meisten gefreut?

- Was hätte ich vor Antritt meiner Reise wissen sollen?
- Wie hätte ich mich besser auf den Aufenthalt in einem deutschsprachigen Land vorbereiten können?

- Welche Tipps könnte ich heute Mitstudierenden auf den Weg geben, die ...

in dieselbe Gegend reisen? einen ähnlichen Job machen wollen? dieselbe Uni besuchen möchten? bei derselben Firma arbeiten werden?
--

	für mein Studium		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Was habe ich gelernt, das ... 	für eine spätere Arbeit	als Übersetzer/-in als Dolmetscher/-in in der Wirtschaft als Freiberufler in Lehrberufen in der Forschung	nützlich sein könnte?

- Was könnte man verbessern...

im kulturkundlichen Unterricht in den Übungen und Seminaren

um auf das Sprach- und Kulturpraktikum vorzubereiten?

- Was könnte man an unserem Institut im Curriculum verbessern? Wieso?

Insbesondere wenn es sich bei dem Aufenthalt *nicht* um einen Erasmus-Austausch gehandelt hat, sind dem Bericht **Belege** wie Arbeitszeugnisse, Teilnahmebestätigungen und Ähnliches beizufügen, die über Art und Dauer des Aufenthalts Auskunft geben. Einfache Kopien genügen, es brauchen keine beglaubigten Kopien und keine Originale zu sein.

Neben dem **schriftlichen Bericht** sollte nach Möglichkeit ein ca. 10-minütiges **mündliches Referat** gehalten werden, in dem über das Kultur- und Sprachpraktikum Auskunft gegeben wird. Zielgruppe sind die Student(inn)en aus dem ersten oder zweiten Studienjahr, die im Kulturkundeunterricht über Auslandsaufenthalte informiert und zu einer solchen Reise angeregt werden sollen. Das mündliche Referat ist aber keine unbedingte Voraussetzung für den Erhalt der Studienpunkte, wir kommen gegebenenfalls darauf zurück.

Dieter Hermann Schmitz
 dieter.hermann.schmitz@staff.uta.fi
 Pinni B 4040
 Tel.: +358-50-318 1252